

Die Epistel S. Juda.

Ermahnung zur Beständigkeit in reiner Lehre und Leben wider die Verführer.

1. Judas, ein Knecht Jesu Christi, aber ein *Bruder Jacobi, den Verufenen, die da geheiligt sind in Gott dem Vater, und behalten in Jesu Christo.

* Matth. 13, 55. Luc. 6, 16.

2. Gott gebe euch viele Barmherzigkeit, und Frieden, und Liebe!

3. Ihr Lieben, nachdem ich vorhatte, euch zu schreiben von unser aller Heil, hielt ich es für nöthig, euch mit Schriften zu ermahnen, daß * ihr ob dem Glauben kämpfet, der einmal den Heiligen vorgegeben ist.

* Phil. 1, 27. 1 Tim. 1, 18.

4. Denn es sind etliche Menschen neben eingeschlichen, von denen vor Zeiten geschrieben ist, zu solcher Strafe; die sind * gottlos, und ziehen die Gnade unsers Gottes auf Muthwillen, und verleugnen Gott, und unsern Herrn Jesum Christum, den einigen Herrscher.

* Tit. 1, 16.

5. Ich will euch aber erinnern, daß ihr wisset auf einmal dis, daß der Herr, da er dem Volk aus Egypten half, zum andernmal * brachte er um, die da nicht glaubten.

* 4 Mos. 14, 35. 1 Cor. 10, 5.

6. Auch * die Engel, die ihr Fürstenthum nicht behielten, sondern verließen ihre Behausung, hat er behalten zum Gericht des großen Tages, mit ewigen Banden im Finsterniß.

* Joh. 8, 44.

7. Wie auch * Sodom und Gomorra, und die umliegenden Städte, die gleicher Weise, wie diese, ausgehuret haben, und nach einem andern Fleisch gegangen sind, zum Exempel gesetzt sind, und leiden des ewigen Feuers Pein.

* 2 Petr. 2, 4.

8. Desselbigen gleichen sind auch diese Träumer, die das Fleisch bes Flecken, * die Herrschaften aber verachten, und die Majestäten lästern.

* 2 Mos. 22, 28.

2 Petr. 2, 10. II.

9. * Michael aber, der Erzengel, da er mit dem Teufel zankte, und mit ihm redete über dem Leichnam Moses, durfte er das Urtheil der Lästerung nicht fällen; sondern sprach: † Der Herr strafe dich!

* Dan. 12, 1. † Sach. 3, 2.

10. Diese aber lästern, da sie nichts

von wissen; was * sie aber natürlich erkennen, darinnen verderben sie, wie die unvernünftige Thiere.

* 2 Petr. 2, 12.

11. Wehe ihnen! Denn sie gehen den Weg * Cains, und fallen in den Irrthum des † Balaams, um Genusses willen, und kommen um in dem ** Aufruhr Kora.

* 1 Mos. 4, 8. 11. † Df. 2, 14. 11. ** 4 Mos. 16, 1, 31. 11.

12. Diese Unfläther prassen von euren Almosen ohne Scheu, weiden sich selbst; sie sind Wolken ohne Wasser, von dem Winde umgetrieben, kahle unfruchtbare Bäume, zweymal erstorben, und ausgewurzelt,

13. Wilde Wellen des Meers, die ihre eigene Schande ausschäumen, irrige Sterne, welchen behalten ist das Dunkel der Finsterniß in Ewigkeit.

14. Es hat aber auch von solchen geweissaget * Enoch, der siebente von Adam, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit vielen tausend Heiligen, * 1 Mos. 5, 21.

15. Gericht * zu halten über alle, und zu strafen alle ihre Gottlosen, um alle Werke ihres gottlosen Wandels, damit sie gottlos gewesen sind, und um alles das Harte, das die gottlosen Sünder wider ihn † geredet haben.

* Matth. 25, 31.

16. Diese murmeln und klagen immerdar, die nach ihren Lüsten wandeln; und * ihr Mund redet stolze Worte, und achten das Ansehen der Person um Ruhens willen.

* Ps. 17, 10.

17. Ihr aber, meine Lieben, erinnert euch der Worte, die zuvor gesagt sind von den Aposteln unsers Herrn Jesu Christi;

18. Da sie euch sagten, daß zu * der letzten Zeit werden Spötter seyn, die nach ihren eigenen Lüsten des gottlosen Wesens wandeln.

* 1 Tim. 4, 1. 11.

19. Diese sind, * die da Rotten machen, Fleischliche, die da keinen Geist haben.

* Spr. 18, 1.

20. Ihr aber, meine Lieben, * erbauet euch auf euren allerheiligsten Glauben, durch den heiligen Geist, und betet, * v. 3.

Col. 1, 23. c. 2, 7.

21. Und behaltet euch in der Liebe Gottes, und * wartet auf die Barmherzigkeit unsers Herrn Jesu Christi, zum ewigen Leben.

* 1 Cor. 1, 7.

† (2)

22. Und

22. Und haltet diesen Unterschied, daß ihr euch etlicher erbarmet,

23. Etliche aber mit Furcht * selig machet, und rücket sie aus dem Feuer; und haßet † den besleckten Rock des Fleisches. * Amos 4, 11. Zach. 3, 2.

Röm. 11, 14. Jac. 5, 19. 20. † Es. 64, 6.

24. Dem aber, der euch kann behüten oh-

ne Fehler, und stellen vor das Angesicht seiner Herrlichkeit unsträflich mit Freuden;

25. Dem Gott, * der allein weise ist, unserm Heilande, sey Ehre und Majestät, und Gewalt, und Macht, nun und zu aller Ewigkeit! Amen. * Röm. 16, 27.

1 Tim. 1, 17.

Die Offenbarung S. Johannis, des Theologen.

Das I Capitel.

Geheimniß der sieben Leuchter und Sterne.

1. **D**ies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm * Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, † was in der Kürze geschehen soll; und hat sie gedeutet, und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knechte Johannes, * Joh. 3, 32. † v. 19.

Offenb. 22, 6. 7.

2. Der bezeuget hat * das Wort Gottes und das Zeugniß von Jesu Christo, was er gesehen hat. * c. 6, 9.

3. * Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung, und behalten, was darinnen geschrieben ist; denn † die Zeit ist nahe.

c. 22, 7. 10. † 1 Petr. 4, 7.

4. Johannes den sieben Gemeinen in Asien: Gnade sey mit euch, und Friede von dem, * der da ist, und der da war, und der da kommt; und von den † sieben Geistern, die da sind vor seinem Stuhl; * 2 Mos. 3, 14. Ebr. 13, 8.

† Es. 11, 2.

5. Und von Jesu Christo, welcher ist der treue * Zeuge, ** und Erstgeborne von den Todten, und ein Fürst der Könige auf Erden; der uns † geliebet hat, und †† gewaschen von den Sünden mit seinem Blut, * c. 3, 14. ** Apost. 26, 23. 2c.

† Gal. 2, 20. †† Cor. 9, 14. 2c.

6. Und * hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor Gott und seinem Vater; demselbigen sey Ehre und Gewalt, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

* c. 5, 10. 1 Petr. 2, 5. 9.

7. Siehe, er kommt mit den Wolken; und es werden ihn * sehen alle Augen, und die ihn gestochen haben; und werden heulen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen. * Zach. 12, 10. Joh. 19, 37.

8. Ich * bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der da ist,

und der da war, und der da kommt, der Allmächtige. * c. 22, 13. Es. 41, 4.

Es. 44, 6. c. 48, 12.

9. Ich Johannes, der auch euer Bruder und * Mitgenosse an der Trübsal ist, und am Reich, und an der Geduld Jesu Christi, war in der Insel, die da heißt Patmos, um des Wortes Gottes willen, und des Zeugnisses Jesu Christi. * Röm. 8, 17.

10. Ich war im Geist an des Herrn Tische, und hörte hinter mir * eine große Stimme, als einer Posaune, * v. 15.

11. Die sprach: * Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte; und was du siehest, das schreibe in ein Buch, und sende es zu den Gemeinen in Asien, gen Ephesus, und gen Smyrnen, und gen Pergamus, und gen Thyatira, und gen Sarden, und gen Philadelphia, und gen Laodicea. * c. 22, 13. 2c.

12. Und ich wandte mich um zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich wandte, sahe ich sieben goldene Leuchter;

13. Und * mitten unter den sieben Leuchtern einen, der war † eines Menschen Sohne gleich, der war angethan mit einem Kittel, und beürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel. * c. 2, 1. † Ez. 1, 26.

14. Sein Haupt aber und sein Haar war weiß, wie weiße Wolle, als der Schnee, und * seine Augen wie eine Feuerflamme,

c. 2, 18.

15. Und seine Füße gleichwie Messing, das im Ofen glühet, und seine Stimme wie großes Wasserrauschen;

16. Und hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete wie die helle Sonne.

17. Und als ich ihn sahe, fiel ich zu seinen Füßen als ein Todter; und er legte seine rechte Hand auf mich, und sprach zu mir: